AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG
Gruppe Kultur, Wissenschaft und Unterricht
Abteilung Schulen
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3109

An den
Präsidenten des Landtages von Niederösterreich

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 12.06.2025
Zu Ltg.-338/XX-2025

Beilagen

K4-A-2574/151-2024
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

E-Mail: post.k4@noel.gv.at
Fax: 02742/9005-13595 Bürgerservice: 02742/9005-9005
Internet: www.noe.gv.at - www.noe.gv.at/datenschutz

Bezug	Bearbeitung	(0 27 42) 9005 Durchwahl	Datum
-	Mag. Yvonne Friedrich-Koizar	13246	10. Juni 2025

Betrifft
Resolution betreffend „Effektive Bekämpfung der Jugendverschuldung - Finanz- und Wirtschaftsbildung in Schulen weiter forcieren“

Sehr geehrter Herr Präsident!

Im Sinne der Resolution des Landtages von Niederösterreich vom 21. März 2024, Ltg.-338/XX-2024, hat die Landesregierung der Bundesregierung diese Resolution übermittelt.

Der Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat Folgendes geantwortet:

„Zu dem im gegenständlichen Beschluss geäußerten Anliegen, Kinder und Jugendliche durch die Vermittlung von Finanz- und Wirtschaftsbildung für die Gefahren der Verschuldung zu sensibilisieren und ihnen das notwendige Rüstzeug für die finanzielle Selbstständigkeit und einen möglichst problemfreien Start ins Erwachsenenleben zu vermitteln, darf ich eingangs auf die Ausführungen im Zuge meines Schreibens vom 12. März 2024 unter GZ 2024-0.070.891 hinweisen. In Reaktion auf den thematisch vergleichbaren Beschluss des Niederösterreichischen Landtages vom 22. November 2023 betreffend „Wirtschaftsbildung in Schulen ausbauen“ hatte ich bereits Gelegenheit, auf die Verankerung des Themas Finanz- und Wirtschaftsbildung in den Lehrplänen hinzuweisen

und auch die sinnvolle Forcierung einer fächerübergreifenden Behandlung des Themas dargelegt.
Hinsichtlich der Ausbildung der Lehrerinnen und Lehrer darf ich ergänzen, dass die inhaltliche, fachliche und didaktische Stärkung der Wirtschaftsbildung, von Financial Literacy ebenso wie von Themen zu Entrepreneurship Education, Global Citizenship Education und Nachhaltigkeit curricular verankert sind. Entsprechende Schwerpunktsetzungen finden sich sowohl in den Curricula für die Primarstufe als auch für die Sekundarstufe. Selbstverständlich ist die Wirtschafts- und Finanzbildung auch ein integraler Bestandteil in der Fort- und Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern, vor allem im Bereich Geographie und wirtschaftliche Bildung. Im vergangenen Studienjahr fanden österreichweit 228 Fortbildungsveranstaltungen mit insgesamt 4.363 Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu diesem Themenbereich statt.

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung trägt - wie die Oesterreichische Nationalbank - im Rahmen der Nationalen Finanzbildungsstrategie konsequent zur Umsetzung der relevanten Maßnahmen bei. Hinsichtlich der Forderung nach einer Imagekampagne muss ich allerdings auf die Federführung des Bundesministeriums für Finanzen bei der Umsetzung der Nationalen Finanzbildungs-strategie hinweisen. Auf der Website des Finanzministeriums wurde eine Kampagnen-seite mit dem Ziel eingerichtet, die Besucherinnen und Besucher über die Nationale Finanzbildungsstrategie zu informieren und ihnen einen Überblick über deren Hintergrund und Zielsetzungen geben (https://www.bmf.gv.at/ministerium/nationale-finanzbildungsstrategie.html). Präventive Beratungsangebote zur Vermeidung der Über-schuldung von Jugendlichen über den Unterricht hinaus fallen nicht in den Verant-wortungsbereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, wenngleich eine Einbeziehung von externer Expertise wie der Schuldner-beratung in den Unterricht durchaus zu begrüßen ist.

Der Fortschrittsbericht über das erste Jahr der nationalen Finanzbildungsstrategie wurde dem Finanzausschuss bereits zur parlamentarischen Behandlung vorgelegt. Dieser Bericht gibt einen umfangreichen Einblick auch zur Governancestruktur und zu den Maßnahmen (https://www.parlament.gv.at/gegenstand/XXVII/III/1084), sodass ich überzeugt bin, dass wir uns im Bereich der Finanzbildung insgesamt auf einem guten Weg befinden.“

Die NÖ Landesregierung beehrt sich, dies zu berichten.

NÖ Landesregierung

Mag.ª T e s c h l - H o f m e i s t e r

Landesrätin

NIEDERÖSTERREICH @ AMTSSIGNATUR	Dieses Schriftstück wurde amtssigniert. Hinweise finden Sie unter: www.noe.gv.at/amtssignatur